

ÖRSV – Checkliste

Sichere Trainingslehrgänge

Für alle Personen, die ehren-, neben- oder hauptberuflich im Österreichischen Ringsportverband tätig sind.

Der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) versucht, den Veranstalter bzw. die Organisatoren von Trainingslehrgängen im Vorfeld präventiv zu unterstützen. Diese Checkliste soll dem verantwortlichen Personal bzw. BetreuerInnen helfen, Überlegungen zum Schutz der TeilnehmerInnen anzustreben, um Trainingslehrgänge im In- und Ausland sicherer zu gestalten.

Durch diese Checkliste lassen sich sehr häufig mit geringem Aufwand und Denkanstößen, Maßnahmen zur Sensibilisierung, aber auch Prävention von Gewalt im Sport durchführen.

- Die BetreuerInnen müssen einen erweiterten Strafregisterauszug abgeben.
- Es wird bei jeder Maßnahme ein Betreuungspersonal unterschiedlichen Geschlechts angestrebt. Falls dies organisatorisch nicht umsetzbar ist, werden die TeilnehmerInnen vorab schriftlich informiert.
- Die örtlichen Gegebenheiten im Trainingslehrgang (z.B. Schlafmöglichkeiten, Speisesaal, Trainingshalle, Sauna, Duschsituation) werden vorab den TeilnehmerInnen kommuniziert.
- Umkleide- und Duschsituationen sind so gestaltet, dass die Privatsphäre sowie Rückzugsorten und Zeiten in den Trainingsplänen klar ersichtlich sind.
- Bei Trainingslehrgängen mit Kindern wird im Vorfeld eine Handynutzungszeit vereinbart.
- Entscheidendes Auftreten gegen Mobbing und Gewalt unter Gleichaltrigen wird nicht nur kommuniziert, sondern auch gelebt.
- Klare Kommunikation, wer zu welcher Zeit die Garderoben betritt und auch die Befugnis dazu hat (auch von Dritten)
- Kinder und Jugendliche sind nie alleine in einem nicht-einsehbaren Raum (z.B. Einzeltrainings oder Besprechungen)
- Die Größe der Gruppe ist im Vorfeld so zu organisieren, dass pädagogisch wertvoll gearbeitet werden kann und keine belastenden Gruppendynamiken entstehen können.
- Die AthletInnen haben aktiven Einfluss in die Freizeitgestaltungen abseits des Trainings.
- Klare und transparente Regeln und die Konsequenzen der Nichteinhaltung zum Thema „Respekt und Sicherheit“
- Bei der Auswahl der BetreuerInnen wurde deren Eignung im Vorfeld überprüft (z.B. Ausbildungen, Fort- und Weiterbildungen, Strafregisterauszug, etc.)

Der Österreichische Ringsportverband hofft, dass anhand dieser Checkliste eine sichere Sportstätte gewährleistet wird und der Ringsport in Österreich sicher durchgeführt werden kann!